

3. Barcamp „Digitale Teilhabe“

PEZI-App im Jahr 2030



Was hat uns geholfen?

- Partizipation
- Multiprofession
- Fehlerkultur
- Methodenvielfalt

Was haben wir aus dem Weg geräumt?

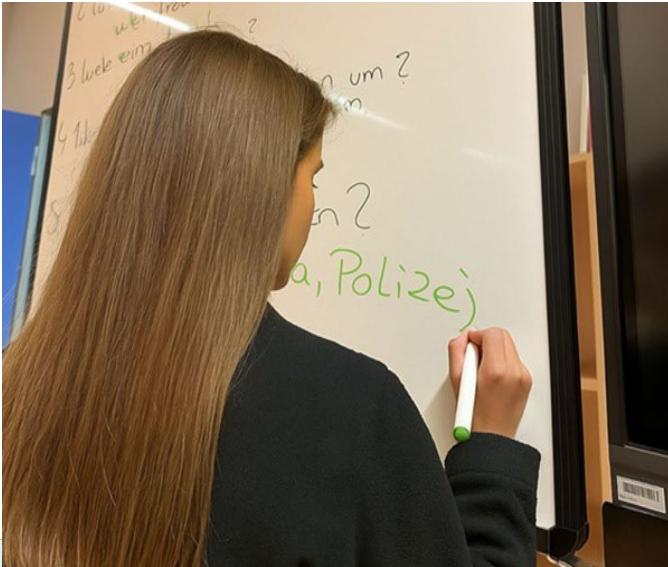
- unterschiedliche Erwartungen
- knappe Ressourcen

Was geben wir anderen mit?

- Neues wagen, auch wenn der Weg unklar ist
- Dranbleiben
- Zielgruppe einbinden

3. Barcamp „Digitale Teilhabe“

TESDIGO - Teilhabe stärken - digital und gesellschaftlich an der OGS im Jahr 2030



Was hat uns geholfen?

Haltung und Mindset, Teamkultur, Zielgruppenorientierung, Kooperation, Sichtbarkeit, Werkzeuge und Formate, Einbindung und Partizipation der Zielgruppe

Was haben wir aus dem Weg geräumt?

Angespanntes Zeitfenster im OGS Alltag, Aufmerksamkeitsspanne der Kinder, Unterschiedliche Vorkenntnisse im Team, Datenschutz und Zugriffsrechte

Was geben wir anderen mit?

Digitale Bildung gelingt, wenn Kinder mitgestalten, es klare Zuständigkeiten gibt, durch Mut zur Einfachheit und Lernen vor allem Freude macht.

3. Barcamp „Digitale Teilhabe“

Wir Auch im Jahr 2030



Was hat uns geholfen?

Offenheit des Trägers, Akzeptanz in allen Bereichen, Engagement der Mitarbeitenden, Neugier der Menschen mit kognitiven Einschränkungen, Interesse verschiedener Kooperationspartner, Wille aller Beteiligten, digitalen Medien nutzbar zu machen

Was haben wir aus dem Weg geräumt?

Vorurteile bei anderen Anbietern und Angst bei Betreuern und Angehörigen: davor dass Menschen mit kognitiven Einschränkungen digital ausgenutzt würden

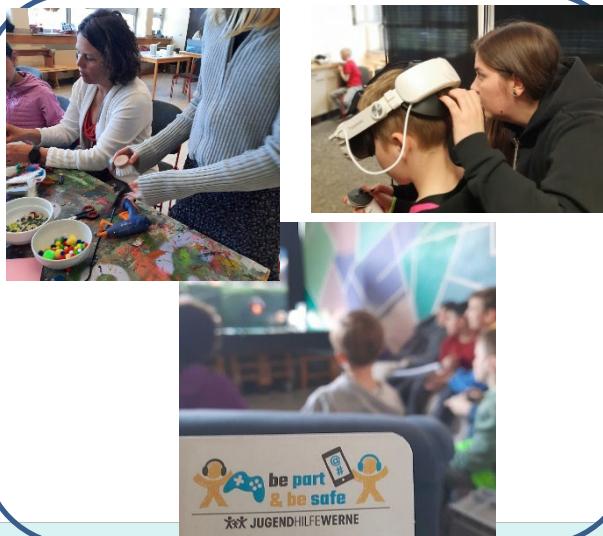
Was geben wir anderen mit?

Menschen mit kognitiven Einschränkungen kann sehr viel zugetraut werden. Sie sind kreativ und bereit zu lernen, sie wachsen mit ihren Erfolgserlebnissen.

Durch die digitalen Werkzeuge fühlen sich viele stärker mit der Außenwelt verbunden, es macht Freude die Begeisterung bei den Teilnehmenden zu sehen.

3. Barcamp „Digitale Teilhabe“

Be part and be safe! im Jahr 2030



Surf safe and have fun in your digital world!

Was hat uns geholfen?

Alle Ebenen früh einbinden (Leitung, Fachkräfte, Kinder + Jugendliche).
Partizipation ernst nehmen – Kinder + Jugendliche mitgestalten lassen.
Verfestigung von Anfang an planen.
Netzwerk nutzen – Ressourcen, Wissen, Perspektiven bündeln.

Was haben wir aus dem Weg geräumt?

Doppelbelastungen (Ressourcen und Zeit), Berührungsängste abbauen,
Kontinuität, Dauerhafte Finanzierung von Folgekosten (Abos und
Updates), Orga Technikpool

Was geben wir anderen mit?

Kleine, umsetzbare Schritte statt großer, unrealistischer Pläne.
Fachkräfte einbinden, die Bock haben – nicht auf den letzten warten!
Digitale Bildung ist ein fortlaufender Prozess.
Zwischenerfolge feiern – stärkt Motivation und Sichtbarkeit.

3. Barcamp „Digitale Teilhabe“

Digitalisierung all inclusive im Jahr 2030



Was hat uns geholfen?

- Planung
- Fortbildungen
- Den Teilnehmenden zuhören und auf deren Wünsche eingehen, gegenseitiger Austausch

Was haben wir aus dem Weg geräumt?

- Ängste vor der barrierearmen Nutzung der digitalen Medien durch Übung sowohl bei den Teilnehmenden als auch bei den Veranstaltenden

Was geben wir anderen mit?

- Learning by doing – die Inhalte ergeben sich oft aus Fragen, Bedürfnissen und Erfahrungen der Teilnehmenden, also einfach starten! ;)
- Zeitmanagement: Verzögerungen mit einrechnen
- Rechtzeitig Netzwerke informieren

3. Barcamp „Digitale Teilhabe“

Digitale Gesundheitsförderung im Alter im Jahr 2030



Was hat uns geholfen?

- Wille zur Veränderung
- Fähigkeit , andere zu begeistern
- eigene Begeisterung für digitale Medien in Verbindung mit Sportwissenschaften
- Anschubfinanzierung durch die Sozialstiftung NRW

Was haben wir aus dem Weg geräumt?

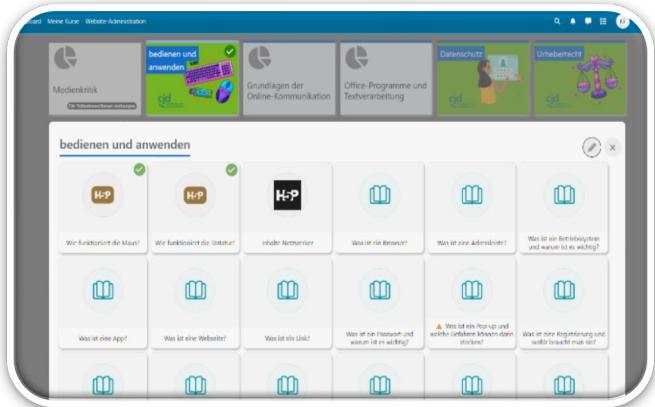
- Zweifel, dass Neues nicht möglich ist in einem durchgetakteten Pflegealltag

Was geben wir anderen mit?

- Durchhaltewillen, nicht aufgeben
- Hohe Eigenmotivation der Projektleitung notwendig
- Theorie praktisch erlebbar machen

3. Barcamp „Digitale Teilhabe“

Netzwerker im Jahr 2030



Was hat uns geholfen?

- Mikrolernen im Fluss – Lernen wann und wo es gebraucht wird
- Moodle als digitaler Raum mit viel Freiheit
- Offenheit im Team und bei den TN für neue Wege und ausprobieren
- Alltag und Lernen eins werden lassen

Was haben wir aus dem Weg geräumt?

- Unsicherheiten sind weg, da es immer neue Links und Tutorials gibt; Zeitmangel; Vorstellung, dass Lernen geplant sein muss

Was geben wir anderen mit?

Lernen wirkt, wenn es klein, zugänglich und im Moment des Tuns passiert. Partizipation ist Individualisierung – wer mitgestalten kann, lernt wirklich. Je näher am Alltag, desto größer der Transfer.